FACHINFORMATION

PCR-Diagnostik

sexuell übertragbarer Infektionen (STI)

Ab dem 7. Oktober 2024 erweitern wir unsere molekulargenetischen Nachweise sexuell übertragbarer Krankheiten. Zusätzlich zu den bisher etablierten Nachweisen von Chlamydia trachomatis (CT) und Neisseria gonorrhoeae (NG) bieten wir in unserem neuen STI-Panel jetzt auch die Nachweise von Mycoplasma genitalium (MG) und Trichomonas vaginalis (TV) als PCR an.

Für die oben genannten Erreger, von denen Chlamydia trachomatis, Mycoplasma genitalium und Trichomonas vaginalis unter Routinebedingungen nicht kultivierbar sind, bietet die PCR die schnellste und sensitivste Methode der Labordiagnostik. Die Ergebnisse liegen in der Regel binnen 24h nach Probeningang im Labor vor. Dadurch können Infektionskrankheiten schnell und sicher diagnostiziert und frühzeitig therapiert werden.

!! Wichtig: damit Ihr Laborbudget nicht belastet wird !!

Die PCR-Diagnostik auf oben genannte Erreger ist zu Lasten der GKV anforderbar. Unter Angabe der **Ausnahmekennziffer 32006** belastet diese Diagnostik Ihr Laborbudget nicht.

Zusätzlich zu dem im Rahmen der Empfängnisregelung vorgesehenen Screening auf Chlamydia trachomatis sind mit diesem STI PCR-Panel auch andere relevante Erreger sexuell übertragbarer Krankheiten nachweisbar und können auch nach dem vollendeten 25. Lebensjahr als Kassenleistung angefordert werden.

Da die PCR trotz erfolgreicher Therapie noch über einen längeren Zeitraum positiv bleiben kann, wird eine Erfolgskontrolle frühestens 4 Wochen nach Ende der Therapie empfohlen.

Bei Infektion mit Neisseria gonorrhoeae (NG) ist die zusätzliche kulturelle Diagnostik sinnvoll, da auch in Deutschland eine Zunahme der Antibiotikaresistenzen beobachtet wird.Deshalb sollte zur Resistenztestung vor der Einleitung einer Antibiotikatherapie das Anlegen einer Kultur aus einem Abstrich mit Gel erfolgen.

Der Nachweis einer Syphilis, Hepatitis B und C oder HIV-Infektion erfolgt weiterhin mit serologischen Testverfahren aus Patientenblut. Hierfür bitten wir um Einsendung einer Serumprobe.

Anforderung im Labor: Bitte vermerken Sie auf dem Anforderungsschein: **STI PCR-Panel**

Für LOEM-Einsender wird die Anforderungsmaske entsprechend angepasst.

Material:

- Morgendlicher Erststrahlurin, bitte hierfür ein APTIMA Urinprobenkit verwenden. Der Füllstand sollte sich zwischen den schwarzen Fülllinien befinden.
- Alternativ: Genital- oder Urethralabstrich (APTIMA Abstriche).

Haben Sie noch Fragen? Besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie uns gerne an. ☎ 0611 73 73 200.